

Ampatex® LDA 0.02 plus Sanierungsdampfbremse



Verarbeitungstipps

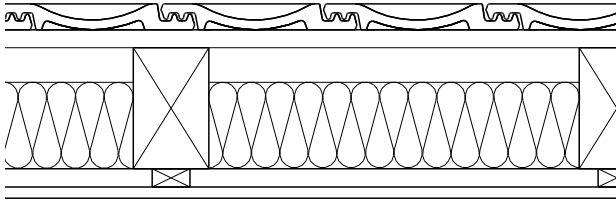


Einsatzmöglichkeiten

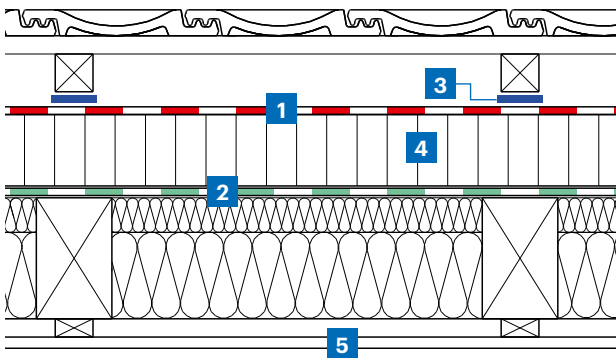


Dachsanierung von aussen mit Verbleib der bestehenden Dämmung

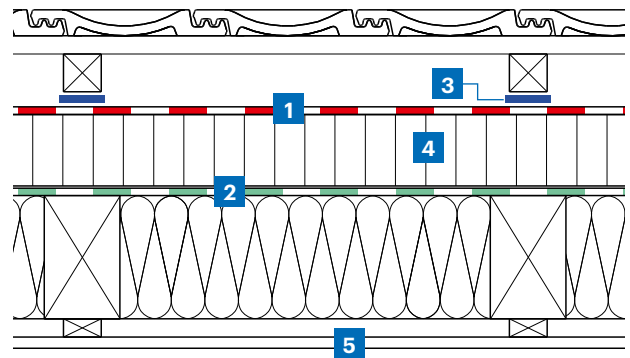
Vorher



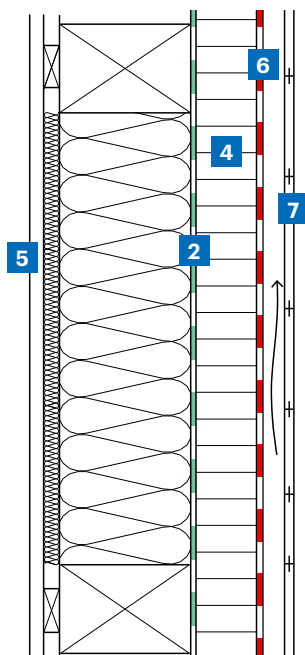
Nachher



Nachher: Konstruktion ist evtl. schon hohlraumfrei gedämmt oder Dämmung wurde komplett erneuert.

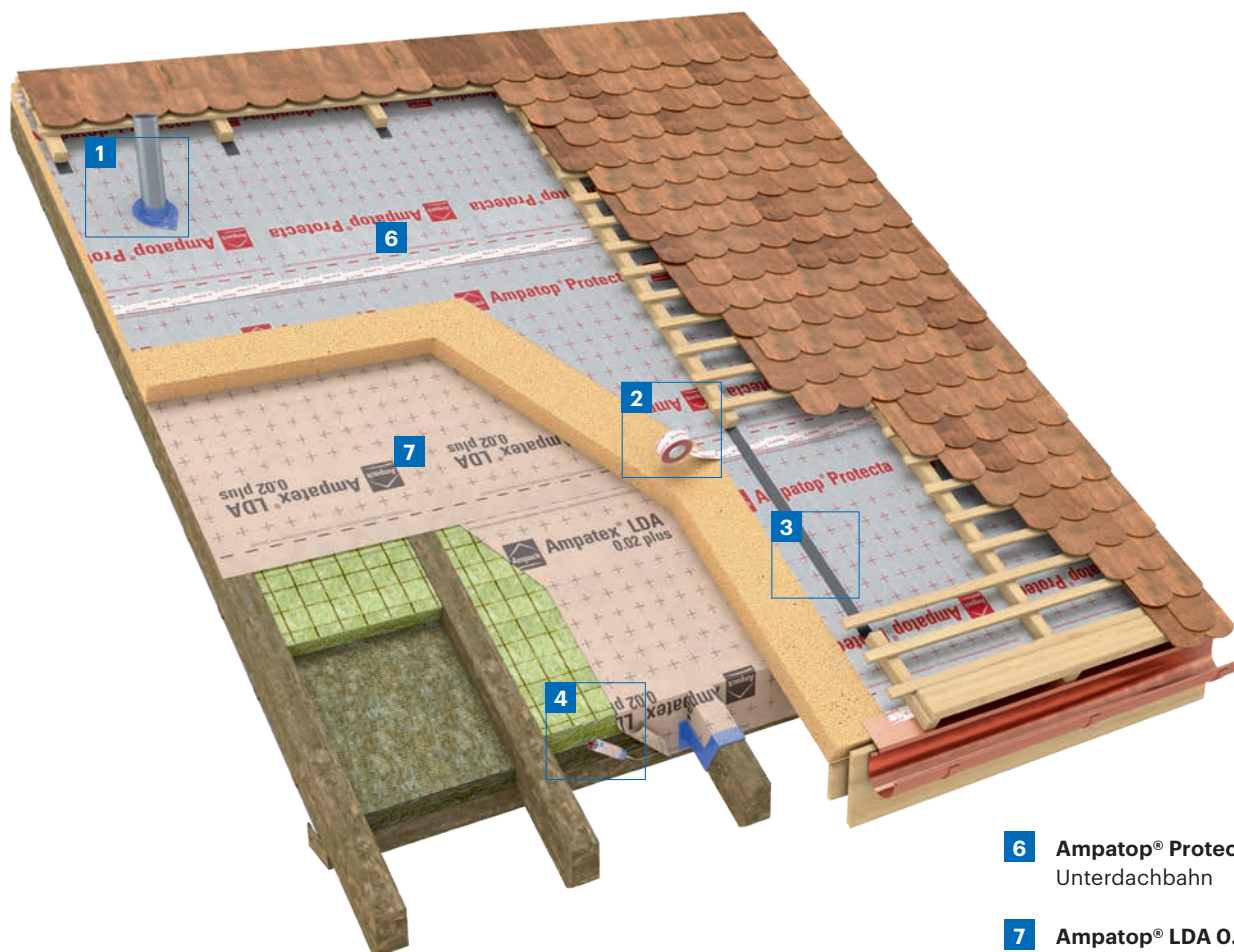


Wandsanierung von aussen



- 1** Unterdachbahn wie z.B. **Ampatop® Protecta (plus)**, **Ampatop® Seal**, **Tyvek® Pro (Tape)**
- 2** Luftdichtheitsbahn **Ampatex® LDA 0.02 plus**
- 3** Nageldichtung **Ampacoll® ND/ND.Band/ND Duo**
- 4** Überdämmung: $\frac{1}{3}$ der Gesamtdämmung, aber mindestens 60 mm
- 5** Innenbekleidung
- 6** Winddichtung wie z.B. **Tyvek® H1** oder **Tyvek® Solid**
- 7** Aussenbekleidung

Verarbeitungstipps



6 Ampatop® Protecta
Unterdachbahn

7 Ampatex® LDA 0.02 plus
Luftdichtbahn aussen



Ampatex® LDA 0.02 plus wird als Luftdichtheitsschicht bei der Sanierung des Daches mit Verbleib der bestehenden Zwischensparrendämmung eingesetzt, wenn die raumseitige Verkleidung nicht luftdicht ist.

Zuerst müssen die Sparrenfelder vollgedämmt werden. Zwischen Dämmung und Sparrenoberkante darf unter keinen Umständen ein Hohlraum vorhanden sein. **Ampatex® LDA 0.02 plus** wird anschliessend parallel zur Traufe und mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend auf die vorhandene Tragkonstruktion, Schalung oder Gefachdämmung mit 10cm Überlappung verlegt und im Überlappungsbereich

verdeckt genagelt (Breitkopfnägel) oder geklammert. Überlappungen mittels integrierter Klebebänder luftdicht verkleben. Klebestelle gründlich anreiben. Querstösse ebenfalls 10cm überlappen und mit **Ampacoll® Superfix** oder **Ampacoll® XT 60mm** verkleben. Anschlüsse an Einlaufbleche und Aufbordungen an Kamine, Dachfenster und andere Einbauten usw. sind dauerhaft mit **Ampacoll® Superfix** zu verkleben und gegebenenfalls mechanisch zu sichern. Durchdringungen wie Lüftungskamine, Dunstrohre usw. sind mit Butylkautschukband **Ampacoll® BK 535** abzudichten. Poröse, staubige und vliesartige Untergründe sind beim Einsatz von **Ampacoll® BK** Butylbändern mit **Ampacoll® Primax** oder **Air-**

max vorzubehandeln. Besondere Beachtung ist den Anschlüssen der Luftdichtbahn an der Trauf- und Giebelseite zu schenken. Die Bahn muss mit den darunterliegenden Bauteilen luftdicht verbunden werden.

Unmittelbar nach der Verlegung von **Ampatex® LDA 0.02 plus** sollte der Einbau der Überdämmung erfolgen, um Tauwasserbildung zu vermeiden. Für die Stärke der Überdämmung kann folgende Faustregel angewendet werden: Die Überdämmung soll $\frac{1}{3}$ der Gesamtdämmstärke, jedoch mindestens 60 mm, betragen. Beachten Sie hierzu auch nationale wärmetechnische Normen und die Angaben der Dämmstoff-Hersteller.

Für ganzheitlichen Schutz der Gebäudehülle

Ampack AG
Seebleichstrasse 50
Postfach · CH-9401 Rorschach
T 071 858 38 00
F 071 858 38 37
ampack@ampack.ch
www.ampack.ch

